



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 22-0896.01
	Datum: 17.08.2026
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	27.08.2026

Hamburg-Berlin jetzt doch ohne Bergedorf?

Sachverhalt:

*Auskunftsersuchen
der BAbg. Froh, Pelch, Eggebrecht und Fraktion der CDU*

Mitte November 2025 ging ein leichtes Aufatmen durch Bergedorf und die umliegenden Gemeinden. Laut einer Mitteilung der DB sollte nach der Sanierung der Strecke Hamburg-Berlin jeweils morgens und abends ein ICE in Bergedorf halten.

Nun ist die Sanierung abgeschlossen, ein ICE hält aber nicht.

Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM):

Die BVM beantwortet die Fragen auf Grundlage von Auskünften der Deutschen Bahn AG wie folgt:

1. *Wurde das Vorhaben, morgens und abends einen ICE am Bergedorfer Bahnhof halten zu lassen, aufgegeben? Wenn ja, warum? Wenn nein, wann ist dann mit einer Wiederaufnahme zu rechnen?*

Nein, das Vorhaben wurde nicht aufgegeben. Die im November 2025 kommunizierten Halte eines ICE in Hamburg-Bergedorf morgens nach Berlin und abends zurück sind grundsätzlich weiterhin vorgesehen und sollen ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 wieder realisiert werden.

2. *Wie kam es zu der Zusage aus dem November 2025?*

Die Zusage entstand aus der Kommunikation des Regelfahrplans 2026, in welchem die beiden Halte eines ICE in Hamburg-Bergedorf morgens nach Berlin und abends retour vorgesehen waren und sind.

Die witterungsbedingt länger andauernde Generalsanierung Hamburg–Berlin und die darauffolgende Netzbaustelle zwischen Hamburg und Hannover (Qualitätsoffensive) verhinderten jedoch die Umsetzung der zwei Halte in Bergedorf bis zum 10. Juli 2026. Zudem gab es seit dem 14. Juni 2026 Baueinschränkungen im Bahnknoten Berlin auf der „Berliner Stadtbahn“. Diese Bauarbeiten wurden erst im Jahr 2026 fertig ausgeplant, sodass die genauen Auswirkungen im November 2025 noch nicht absehbar waren. Weil die Infrastruktur im Knoten Berlin wegen zahlreicher Baumaßnahmen vorübergehend stark eingeschränkt ist, muss bis 12. Dezember 2026 eine zweistündliche ICE-Linie Hamburg–Berlin komplett entfallen. Leider ist die Linie betroffen, in der die Tagesrandhalte in Bergedorf vorgesehen waren.

3. *Ist davon auszugehen, dass mit dem nächsten Fahrplanwechsel Bergedorf wieder angesteuert wird? Wenn ja, in welchem Umfang?*

Ja. Ab 13. Dezember 2026 - nach Ende der Stadtbahnsperre in Berlin - sind auch die kommunizierten ICE-Halte in Bergedorf morgens nach Berlin und abends retour bei der DB InfraGO für das Fahrplanjahr 2027 angemeldet und bei DB Fernverkehr fest eingeplant.

Zudem wird Bergedorf bereits vor dem Fahrplanwechsel aufgrund von anderen Baumaßnahmen von einer ICE-Anbindung profitieren. So halten vom 2. Oktober 2026 bis 12. Dezember 2026 acht ICE-Züge der Linie Amsterdam–Berlin vorübergehend in Bergedorf, weil diese Linie wegen Baueinschränkungen auf der Achse Berlin–Hannover stattdessen über Hamburg umgeleitet werden muss: Die entsprechenden ICE-Abfahrten in Bergedorf sind in der Regel um 11:02 Uhr, 15:02 Uhr, 17:08 Uhr und 21:02 Uhr aus Amsterdam nach Berlin sowie um 6:56 Uhr, 10:58 Uhr, 12:57 Uhr und 16:56 Uhr aus Berlin nach Amsterdam. Auch im Fahrplanjahr 2027 (beginnt am 13. Dezember 2026) mit ähnlicher Fortsetzung des baubedingten Umleitungskonzepts sind temporär einzelne Halte dieser ICE-Linie in Bergedorf in Prüfung.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
